

VIII Daten zur wissenschaftlichen Biographie

Prof. Dr. Dietrich Benner, geb. 1.3.1941, verheiratet, 3 Kinder

SS 1961 - Studium der Fächer Philosophie, Pädagogik, Geschichte,

WS 1964/65 Germanistik an den Universitäten Bonn und Wien,

28.01.1965 Promotion in Philosophie bei Erich Heintel an der Universität Wien,

1965 - 1970 Wissenschaftlicher Assistent von Josef Derbolav am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bonn,

30.06.1970 Habilitation in Erziehungswissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn,

22.03.1971 Verleihung der Bezeichnung eines apl. Professors für Pädagogik an der Universität Bonn,

16.10.1972 Ernennung zum Dozenten an der Universität Bonn

1971 - 1972 Vertretung des Lehrstuhls von Eugen Fink an der Universität Freiburg,

17.04.1973 Berufung zum o. Professor für Erziehungswissenschaft am Fachbereich 9 der Universität Münster und Ernennung zum Direktor des Instituts für Erziehungswissenschaft,

1976 Ruf an die Universität Klagenfurt,

1977 Ruf an die Universität Zürich,

1981-2003 Mitherausgeber der Zeitschrift für Pädagogik

1982 - 1983 Redaktion gemeinsam mit Herwig Blankertz,

1996-2001 Geschäftsführender Herausgeber (1996-1997 gemeinsam mit Heinz-Elmar Tenorth)

1980 - 1983 Leiter der wissenschaftlichen Begleitung des Grundschulprojekts Gievenbeck,

1980 - 1982 Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

1981 - 1984 Mitglied der Grundschulkommission Nordrhein-Westfalen

1988 - 1994 Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, in der Zeit von März 1990 - März 1994 Vorsitzender der DGfE

04.10.1991 Berufung zum Professor für Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin

30.10.1991 Ernennung zum Universitätsprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin

| | |
|--------------------|--|
| IV/1992 - III/1993 | erster aus dem Kollegium des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin bestellter kommissarischer Dekan |
| IV/1994 - III/1996 | erster Dekan der Philosophischen Fakultät IV der Humboldt- Universität zu Berlin |
| IV 1994 - III 2000 | Sprecher der Forschergruppe Bildung und Schule im Transformationsprozess von SBZ, DDR und neuen Ländern (gemeinsam mit H. Merckens) |
| IV/2002 - II 2006 | Dekan der Philosophischen Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin |
| seit 2004 | Honorarprofessor an der ECNU Shanghai |
| seit 01.04.2009 | Emeritierter Universitätsprofessor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin |
| X 2008 – IX 2013 | Universitätsprofessor für Erziehungswissenschaft an der UKSW Warschau |
| II - VII 2014 | Gastprofessur an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien |
| II - V 2014 | Gastprofessur an der Karls Universität, Prag |
| X 2018 – I 2019 | Gastprofessur an der Universität Hamburg |

IX Ehrungen

- 28.05.2004 Verleihung des Titels eines Honorarprofessors an der ECNU Shanghai
- 11.09.2009 Verleihung des Titels eines Dr. h. c. durch die Danish School of Education, Aarhus Universitet Dänemark
(<https://auhist.au.dk/showroom/praesentationer/aviser-blade-og-magasiner-fra-au/augustus/2009/artikler/nr3/aeresdoktor>)
- 20.05.2011 Verleihung des Titels eines Dr. h. c. durch die Åbo Akademi Universität Finnland (<https://www.abo.fi/en/about-abo-akademi-university/academic-traditions/conferral-ceremony/abo-akademi-university-honorary-doctors/>)
- 13.03.2012 Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) (<https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ehrenmitgliedschaft>)
- 03.12.2020 Verleihung des Titels eines Dr. h. c. der Philosophie durch die Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg
(<https://www.ew.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/ehrenpromotio>)

X Curriculum Vitae

Dietrich Benner

em. Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft
an der Humboldt-Universität zu Berlin

Curriculum Vitae

- *geboren* in Neuwied am Rhein, Deutschland, am 01. März 1941.
- *Studium* der Fächer Philosophie, Pädagogik, Geschichte an den Universitäten Bonn (1961-1962) und Wien (1962-1965)
- *Promotion* zum Dr. phil. an der Universität Wien 1965
- *Dr. habil.* im Fach Erziehungswissenschaft an der Universität Bonn 1970
- *Lehrtätigkeit:* Wissenschaftlicher Assistent, Privatdozent und außerplanmäßiger Professor an der Universität Bonn, 1965-1971; Vertretungsprofessor für Erziehungswissenschaft an der Universität Freiburg 1971-1972; ordentlicher Professor für Erziehungswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 1973-1991; Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1991-2009; Professor für Erziehungswissenschaft an der UKSW Warschau (Polen), 2008-2013; Lehraufträge und Gastprofessuren an den Universitäten Fribourg 1998ff.; Zürich 1998/99; Basel 2008ff.; Odense 2012, Wien 2014, Hamburg 2018/19
- *Auszeichnungen und Ehrungen:* Nicht angenommene Rufe an die Universitäten Klagenfurt 1976; Zürich 1977; Honorarprofessor für Erziehungswissenschaft an der ECNU Shanghai, China, seit 2004; Verleihung des Dr. h. c. durch die Danish School of Education, Aarhus Universitet, Dänemark, 2009; Verleihung des Dr. h. c. durch die Åbo Akademi Turku, Finnland, 2011; Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) 2012; Verleihung des Dr. phil. h. c. durch die Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg 2020

Wissenschaftliche Funktionen:

Mitherausgeber der Zeitschrift für Pädagogik (ZfPäd) 1982-2003, Mitglied der Redaktion 1982-1983, 1996-2001; Leiter der Wissenschaftlichen Begleitung des Grundschulprojekts Gievenbeck, 1980-1983; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), 1980-1982, 1988-1994; Mitglied der Grundschulkommission des Landes Nordrhein-Westfalen, 1981-1984; Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) 1990-1994; Dekan der Philosophischen Fakultät IV der Humboldt Universität zu Berlin, 1992-1996, 2002-2006; Sprecher der DFG-Forschergruppe Bildung und Schule im Transformationsprozess von SBZ, DDR und neuen Ländern (gemeinsam mit H. Merkens), 1994-2000; Mitglied im Advisory Board der Philosophischen Fakultät der Universität Wien, 2006ff.; Leiter mehrerer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter Forschungsprojekte, 1987-2013; seit 2013 Mitglied des externen wissenschaftlichen Beirats der Universität Siegen.

Autor von ca. 30 Monographien und Aufsatzsammlungen sowie über 250 Einzelbeiträgen; Herausgeber/Mitherausgeber von 25 Bänden.